

**Blick auf das Wohn- und  
Geschäftshaus  
Lichtensteiner Straße 2/4  
in St. Egidien, damals um 1900  
und heute**



## Beschlüsse der 46. Gemeinderatssitzung am 27.06.2019

### **GR 21/19 – Beschluss zum Stimmverhalten der Gemeinde St. Egidien in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ betreffend die Bestellung eines Geschäftsführers bei der WAD GmbH**

Der Bürgermeister wird angewiesen, bei dem entsprechenden, auf der Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ am 28.06.2019 stehenden Beschlussvorschlag für die Ausschreibung der Stelle des Geschäftsführers der Westsächsischen Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH und gegen den Abschluss eines Geschäftsführeranstellungsvertrages mit Herrn Jens Burkeroode ohne vorherige Ausschreibung zu votieren.

Soweit eine Beschlussfassung in der Verbandsversammlung über den Abschluss eines Geschäftsführeranstellungsvertrages mit Herrn Jens Burkeroode ohne vorherige Ausschreibung erfolgt, ist der Gemeinderat mit der Einlegung eines Einspruchs gemäß § 47 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 19 Abs. 3 Satz 2 SächsKomZG zu befassen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, 4 Enthaltungen

### **GR 22/19 – Rechtsmittel in Bezug auf den Bescheid der Stadt Lichtenstein über die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ für das Jahr 2019**

Gegen den Bescheid der Stadt Lichtenstein vom 28.05.2019 über die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ für das Haushaltsjahr 2019 über 600.499 € ist Widerspruch zu erheben.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

### **GR 23/19 – Rechtsmittel gegen den Umlagebescheid des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ für das Jahr 2019**

Der Widerspruch betreffend den Umlagebescheid des Zweckverbandes Gewerbegebiet „Am Auersberg/Achat“ für das Jahr 2019 vom 28.05.2019 über 224.835 € wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

### **GR 25/19 – Änderung des Beschlusses GR 17/19 vom 28.03.2019 über die Entschädigung der Mitglieder der Wahlvorstände für die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Egidien beschließt auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 Satz 2 der Satzung über die Entschädigung von ehrenamtlicher Tätigkeit:

- a) Den Mitgliedern der Wahlvorstände und den Hilfskräften wird für die ehrenamtliche Tätigkeit zu den Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 sowie zur Landtagswahl am 01.09.2019 eine Entschädigung in Höhe von
  - 35,00 € für Wahlvorsteher und deren Stellvertreter
  - 35,00 € für Schriftführer und deren Stellvertreter
  - 25,00 € für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände sowie für Hilfskräftegewährt.
- b) Zur Europa- und Kommunalwahl am 26.05.2019 erhalten Bedienstete der Gemeinde St. Egidien, welche als Wahlvorsteher, Schriftführer oder deren Stellvertreter eingesetzt sind, zusätzlich zur Entschädigung gemäß Buchstabe a) einen Freizeitausgleich von 8 Stunden, als sonstige Beisitzer eingesetzte Bedienstete einen Freizeitausgleich von 6 Stunden.
- c) Zur Landtagswahl am 01.09.2019 erhalten Bedienstete der Gemeinde St. Egidien, welche als Wahlhelfer eingesetzt sind, zusätz-

lich zur Vergütung gemäß Buchstabe a) einen Freizeitausgleich von 4 Stunden.

- d) Wahlhelfern, die nicht Bedienstete der Gemeinde St. Egidien sind und schriftlich erklären, dass ihnen aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer weder im Rahmen eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses ein gesonderter Freizeitausgleich, noch von Dritten eine weitere Entschädigung hierfür gewährt worden ist, wird für die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 sowie für die Landtagswahl am 01.09.2019 das Doppelte der unter Buchstabe a) aufgeführten Entschädigung gewährt.
- e) Mit der Entschädigung und dem nach Buchstabe b) und c) gewährten Freizeitausgleich sind alle notwendigen Auslagen, insbesondere Reisekosten sowie der Verdienstaufschlag bzw. Zeitaufwand im Zusammenhang mit der Berufung als Mitglied eines Wahlorgans abgegolten. Dies gilt auch für die Teilnahme an entsprechenden Schulungen.

2. Der Beschluss GR 17/19 vom 28.03.2019 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

### **GR 26/19 – Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Geld- und Sachspenden im Wert von 833,52 €.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung, eine Befangenheit

### **GR 27/19 – Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag der Heyne Holz GbR betreffend die Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes der Heyne Holz GmbH auf dem Grundstück Am Sachsenring 11b**

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

### **GR 28/19 – Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Frank Jucht betreffend den Anbau an ein Einfamilienhaus auf dem Grundstück Eisenschachtweg 4**

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

### **GR 30/19 – Beschluss über das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag von Herrn Daniel Rabe betreffend den Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Glauchauer Landstraße 16**

Das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung

## Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2019 findet die

### Wahl zum 7. Sächsischen Landtag

statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde St. Egidien ist in **fünf allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt:

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. Juli 2019 bis 11. August 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses am **1. September 2019 um 15:00 Uhr** im Neuen Rathaus Lichtenstein/Sa., Zimmer 109 (Mehrzweckraum), Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa. zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Direktstimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig. (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lichtenstein/Sa., 05.07.2019

Thomas Nordheim

Bürgermeister Stadt Lichtenstein/Sa. (erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“, handelnd im Namen der Gemeinde St. Egidien)

<sup>1)</sup> erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“

## Wichtige Informationen zur Landtagswahl am 1. September 2019

### 1. Wahlbenachrichtigungen

Die Wahlbenachrichtigungen wurden Ihnen bis spätestens 11. August 2019 zugesandt.

Bitte beachten Sie, dass es sich wie bei der Europa- und Kommunalwahl um einen Brief und nicht mehr um eine Karte handelt. Der Wahlbenachrichtigungsbrief trägt auf dem Umschlag die Aufschrift „Amtliche Wahlbenachrichtigung“.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt in Lichtenstein/Sa., Telefon: 037204 61168.

### 2. Briefwahl

Wer am Wahltag verhindert ist, seine Stimme in seinem Wahlraum abzugeben, kann sein Wahlrecht durch Briefwahl ausüben. Hierzu geben wir Ihnen nachfolgende Hinweise.

Der Antrag auf Ausstellung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen sollte so früh wie möglich gestellt werden und ist auf folgenden Wegen möglich:

1. schriftlich an die Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa. – am zweckmäßigsten ist die Verwendung des Antrages, welcher auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes aufgedruckt ist
2. mündlich in der Briefwahlstelle im Neuen Rathaus Lichtenstein/Sa., Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa.
3. per Fax an 037204 61107
4. per E-Mail an [wahlen@lichtenstein-sachsen.de](mailto:wahlen@lichtenstein-sachsen.de) – hierfür geben Sie bitte Familienname, Vorname, Anschrift und Ihr Geburtsdatum an
5. per Online-Antrag unter [www.lichtenstein-sachsen.de/wahlen\\_2019/wahlscheinantrag.html](http://www.lichtenstein-sachsen.de/wahlen_2019/wahlscheinantrag.html) - der auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckte QR-Code verlinkt ebenfalls direkt zum Online-Antrag

In der Briefwahlstelle der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa. (Neues Rathaus, Zimmer 206, Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa.) besteht ab **Dienstag, den 13. August 2019** die Möglichkeit, die **Briefwahl vor Ort** durchzuführen. Die Briefwahlstelle ist zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa.

|            |  |
|------------|--|
| Dienstag   | 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | 9:00 bis 12:00 Uhr                         |
| Donnerstag | 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 9:00 bis 12:00 Uhr                         |

sowie am Freitag, dem 30. August 2019 zusätzlich in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, sofern Sie nicht vor Ort in der Briefwahlstelle wählen, dass die Wahlbriefe so rechtzeitig zurückzusenden sind, dass sie am 1. September bis 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Badergasse 17, 09350 Lichtenstein/Sa., vorliegen.

Für weitere Informationen zur Wahl stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice gern zur Verfügung (Telefon: 037204 61110, E-Mail: [hauptamt@lichtenstein-sachsen.de](mailto:hauptamt@lichtenstein-sachsen.de)).

Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa.,  
Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice

## Bekanntmachung über die Aufstellung zur Änderung des Flächennutzungsplanes

In der 1. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 24.04.2019 hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ die Aufstellung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für den Teilbereich des Territoriums der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“ als Bestandteil des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Städteverbundes „Sachsenring“ beschlossen.

Dies betrifft nachfolgende Flächen:

- A) für die Gemeinde St. Egidien:  
das Flurstück Nr. 212/8, Gemarkung Kuhschnappel, „Erweiterung des Jugendclubs Kuhschnappel zum Ortshaus Kuhschnappel“  
→ soll Gemeinbedarfsfläche werden
- B) für die Stadt Lichtenstein/Sa.:  
das Flurstück-Nr. 889/42, 889/37, 889/31 und 888/27, Gemarkung Lichtenstein „Wohnbaufläche Erweiterung Albert-Schweitzer-Siedlung“  
→ soll Wohnbaufläche werden

- C) für die Gemeinde Bernsdorf:  
die Flurstücke-Nr. 325 und 327a, Gemarkung Bernsdorf „Sportplatz, Turnhalle und Feuerwehr“  
→ soll Gemeinbedarfsfläche werden

Die Auszüge aus dem FNP für die genannten Änderungsbereiche A) bis C) können im Fachbereich Bauwesen der Stadtverwaltung Lichtenstein/Sa., Badergasse 17 in 09350 Lichtenstein/Sa. während der nachfolgenden genannten Öffnungszeiten kostenlos eingesehen werden:

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | geschlossen                               |
| Dienstag   | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch   | 09:00 – 12:00 Uhr                         |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag    | 09:00 – 12:00 Uhr                         |

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes soll als Bestandteil des gemeinsamen Planes für die Städte Lichtenstein/Sa., einschließlich der

Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“, Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal im vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB) erarbeitet werden. Eine Umweltprüfung ist in diesem Verfahren nicht erforderlich. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Gemäß § 2 Absatz 1 BauGB wird vorstehender Beschluss hiermit bekannt gemacht.

Thomas Nordheim  
Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Stadt Lichtenstein/Sa. und  
Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Rund um den Auersberg“

## Zweckverband Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“

### Bekanntmachung

#### der Aufstellung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Auersberg“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ hat in ihrer öffentlichen Verbandsversammlung am 22.05.2019 die Aufstellung zur 5. Änderung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „Am Auersberg“ nach § 2 BauGB beschlossen.

*Eine Umweltprüfung nach §§ 2, 2a BauGB ist durchzuführen.*

Der räumliche Geltungsbereich der 5. Planänderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Auersberg“ umfasst die Flurstücke Nr. 897/27, 897/28, 727/4, 899/16, 897/29, 897/30 sowie die Teilstücke 897/57,

897/58, 828/2, 828/1, 727/63, 899/14, 899/15 und 897/69 der Gemarkung St. Egidien.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

St. Egidien, den 15.07.2019

Thomas Nordheim  
stellvertretender Verbandsvorsitzender  
Bürgermeister der Stadt Lichtenstein

## Büro Bürgermeister



**Wir fördern  
kommunale  
Investitionen**



**Brücken in die  
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische  
Staatsministerium für Umwelt und  
Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Vorhabensbeschreibung : Erneuerung der nördliche Außenanlagen am Gebäude der Grundschule St. Egidien

Träger des Vorhabens : Gemeinde St. Egidien

Vorhabensort : 09356 St. Egidien, Glauchauer Straße 22

Gesamtausgaben : 233.386,87 EUR

Höhe der Zuwendung : 103.970,00 EUR

Durchführungszeitraum : Oktober 2018 bis März 2019

## Schließtage Bürgerbüro St. Egidien

Das Bürgerbüro St. Egidien ist vom

**12.08.2019, 06.09.2019**  
und  
**16.09. bis 04.10.2019**

geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Einwohnermeldeamt Lichtenstein/Sa.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 9:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
Telefonische Anfragen unter: 037204 / 61168

Ein- bzw. Auszahlungen in die Gemeindekasse sind im Rathaus St. Egidien, Eigenbetrieb Immobilienwirtschaft möglich.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt

Montag und Freitag 9.00 – 11.30 Uhr  
Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

### Ansprechpartnerin Bürgerbüro

**Frau Wiedemann** Tel. 037204/76012

Anträge bzw. Formulare

für Wohngeld,  
für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,  
für Schwerbehindertenausweis,  
für Einkommenssteuererklärung,  
für das Bildungspaket des Bundes und  
für die Übernahme der Elternbeiträge

sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

## Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Do 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr 9.00 – 11.30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien  
Tel. 037204/76014

## Heimatmuseum



Das Heimatmuseum ist am  
Samstag, dem **07.09.** und Sonntag, dem **08.09.2019** sowie  
Samstag, dem **05.10.** und Sonntag, dem **06.10.2019**  
jeweils von **14 – 18 Uhr** geöffnet.

Sonderführungen können mit der Gemeindeverwaltung St. Egidien  
Tel. 037204 7600 oder per e-mail [rathaus@st-egidien.de](mailto:rathaus@st-egidien.de)  
vereinbart werden.

Karten für die gebührenfreie Entsorgung sperriger Abfälle (1x im Jahr pro Haushalt) sind im Abfallkalender 2019 abgedruckt und liegen im Rathaus aus.

## Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

### Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763/405 405

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

## WAD GmbH · Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei **Havarien und Unregelmäßigkeiten** am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer **0172 3578636** zu benachrichtigen.

## Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr  
jeder 1. Samstag im Monat 9.00 – 10.30 Uhr

Petra Reinhardt



Anzeigen

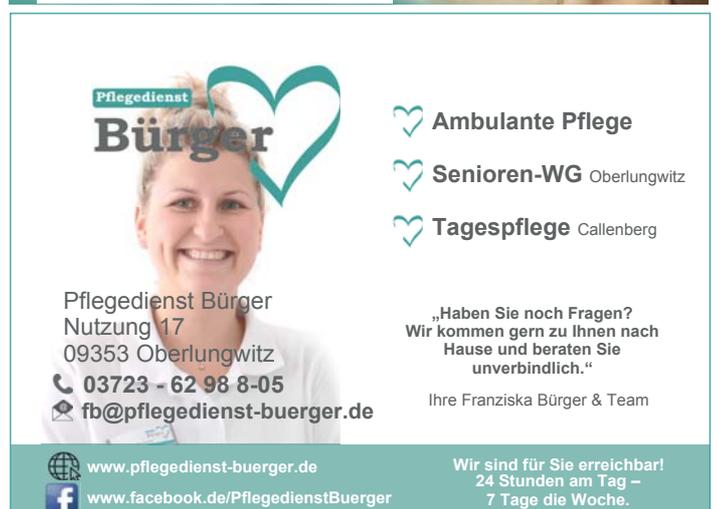


World Vision  
Zukunft für Kinder!

**FÜR DIE,  
DIE NICHTS  
HABEN, GEBEN  
WIR ALLES.**

Das ist die **KRAFT**  
der Gemeinschaft.

Erfahren  
Sie mehr:  
[worldvision.de](http://worldvision.de)



**Pflegedienst  
Bürger**

Ambulante Pflege  
Senioren-WG Oberlungwitz  
Tagespflege Callenberg

„Haben Sie noch Fragen?  
Wir kommen gern zu Ihnen nach  
Hause und beraten Sie  
unverbindlich.“  
Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger  
Nutzung 17  
09353 Oberlungwitz  
☎ 03723 - 62 98 8-05  
✉ [fb@pflegedienst-buerger.de](mailto:fb@pflegedienst-buerger.de)

[www.pflegedienst-buerger.de](http://www.pflegedienst-buerger.de)  
[www.facebook.de/PflegedienstBuerger](https://www.facebook.de/PflegedienstBuerger)

Wir sind für Sie erreichbar!  
24 Stunden am Tag –  
7 Tage die Woche.

## Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

### Termine

**Ab Ende August** ist das Schadstoffmobil im Landkreis Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien abgeben.

### Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen **geringe** Mengen **haushaltsüblicher** Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter übergeben.

### Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräte-entsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte sowie Energiesparlampen, Entladungslampen und Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen.

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau.

**Die nächsten Termine dafür sind der 14. September sowie der 12. Oktober 2019.**

Anzeige

## Orte/Ortsteile und Termine

### St. Egidien/OT Lobsdorf

Berggasse 28 (Garagenplatz gegenüber)  
Montag, 02.09.2019, 11:30 – 12:30 Uhr

### St. Egidien/OT Kuhschnappel

Ernst-Schneller-Straße 37 (Trafohaus, gegenüber Gemeindeamt)  
Freitag, 06.09.2019, 09:00 – 10:00 Uhr

### St. Egidien

Lungwitzer Straße 72 (Parkplatz Feuerwehr)  
Freitag, 06.09.2019, 10:30 – 11:30 Uhr

### St. Egidien

Lindenstraße 11 (Parkplatz)  
Freitag, 06.09.2019, 11:45 – 12:30 Uhr

## Aus den Kirchengemeinden



### Herzliche Einladung zu unserem Kirchengemeindefest

Am Sonntag, dem **8. September** findet in diesem Jahr unser Kirchengemeindefest statt. Beginn ist **14 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche in St. Egidien. In diesem Gottesdienst wird das Kindermusical „Der Traum der 3 Bäume“ aufgeführt. Nach dem Gottesdienst geht es mit dem Kaffeetrinken und Angeboten für Jung und Alt im Pfarrgarten weiter.

Den Auftakt für unser Kirchengemeindefest bildet ein Konzert für Orgel und Trompete am Samstag, dem **7. September 20 Uhr** in der Kirche in St. Egidien.

Es musizieren: Alexander Lenk – Trompete und  
Friedrich Pilz – Orgel

Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Jean-Baptist Loeillet.

Der Eintritt ist frei.

## Spiel und Spaß in unserer DRK-Tagespflege

- tagsüber nette Gesellschaft, am Abend im vertrauten Daheim
- freundlicher Fahrdienst für eine sichere Hin- und Rückfahrt
- kleine Einrichtung in familiärer Atmosphäre
- individuelle Betreuung unserer Pflegegäste, auch tageweise
- Schnuppertage sind nach Absprache möglich
- weitere Leistungen: ambulante und stationäre Pflege

**Wir beraten Sie gerne, Telefon 037204 5011-06**



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

**DRK Pflegezentrum Lichtenstein**

Hartensteiner Straße 42 (Zugang Niclaser Str.)



## Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) – Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 Satz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) erlässt das Landratsamt Zwickau als Untere Wasserbehörde folgende Anordnung als

### Allgemeinverfügung:

Der Eigentümer- und Anliegergebrauch gemäß § 26 Absätze 1 und 2 WHG wird wie folgt beschränkt:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtungen wird untersagt.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich **31. Oktober 2019**.
3. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt des Landkreises Zwickau in Kraft.
4. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

### Geltungsbereich:

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Zwickau, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

### Hinweise:

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 Satz 1 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Nicht zum Eigentümer- und Anliegergebrauch nach § 26 WHG zählen Gewässerbenutzungen im Sinne des § 8 Abs. 2 und 3 WHG (Gefahrenabwehrmaßnahmen sowie Übungen und Erprobungen zum Zwecke der Verteidigung oder Gefahrenabwehr). Diese Maßnahmen bleiben von dieser Allgemeinverfügung unberührt.
3. Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen, die zur Wasserentnahme oder -ableitung aus oberirdischen Gewässern berechtigen, dürfen die Gewässer nur im erlaubten Umfang unter Einhaltung der Bedingungen und Auflagen der Erlaubnis benutzen. Im Einzelfall kann die Untere Wasserbehörde den erlaubten Umfang der Wasserentnahme vorübergehend per Bescheid einschränken oder untersagen.
4. Die Allgemeinverfügung und deren Begründung können im vollen Wortlaut im Landratsamt Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet Wasser am Standort Zum Sternplatz 7 in 08412 Werdau, Zimmer 035 (bzw. ab dem 19. August 2019 am Standort Staufenbergstraße 2 in 08066 Zwickau, Zimmer 104) während der Sprechzeiten eingesehen werden.
5. Ein Zuwiderhandeln kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-

spruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, 08056 Zwickau oder einer anderen in der Fußzeile des Kopfbogens aufgeführten Dienststelle des Landratsamtes Zwickau zu erheben.

Wendler  
Amtsleiterin

### Information über Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme

Durch das außergewöhnlich trockene Abflussjahr 2018, den schneearmen Winter und die wenigen Niederschläge in den letzten Monaten, noch verschärft durch die extremen hohen Temperaturen im Monat Juni, besteht sachsenweit ein ausgeprägtes Defizit im Wasserdargebot. Dies führt dazu, dass selbst nach Niederschlagsereignissen und kurzzeitigem Anstieg die Abflüsse in den Gewässern wieder sehr schnell zurückgehen. Die Abflüsse liegen häufig unter den langjährig beobachteten mittleren Niedrigwasserabflüssen.

Die Wasserentnahmen aus den Bächen durch Privatpersonen verschärfen diese Situation.

Das Landratsamt Zwickau hat daher entschieden, dass Eigentümern und Anliegern die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern mittels Pumpvorrichtung **bis einschließlich 31. Oktober 2019** untersagt wird.

Die entsprechende Allgemeinverfügung trat am 19. Juli 2019 in Kraft.

Für Fragen zum geltenden Wasserrecht steht die Untere Wasserbehörde des Umweltamtes telefonisch unter 0375 4402-26210 oder per E-Mail an [umwelt@landkreis-zwickau.de](mailto:umwelt@landkreis-zwickau.de) zur Verfügung.

### Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „St. Egidien OT Kuhschnappel, Erneuerung Trinkwasserleitung Ernst-Schneller-Straße 3. Bauabschnitt“ im Bereich von Haus Nr. 63 bis Haus Nr. 30 Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Das Gesamtbauvorhaben soll in der planmäßigen Bauzeit vom 12.08.2019 bis 15.12.2019 realisiert werden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-133 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau



**DRK Kreisverband  
Hohenstein-Er. e. V.**



## Ein guter Partner in Ihrer Region

**Kontakt:** Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.  
Telefon: 03723/42001    Telefax: 03723/42868  
E-mail: [verwaltung@drk-hohenstein-er.de](mailto:verwaltung@drk-hohenstein-er.de)  
Internet: [www.drk-hohenstein-er.de](http://www.drk-hohenstein-er.de)

### ■ Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle

Mo, Mi, Do    8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Di            8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Fr            8.00 – 12.00 Uhr

### ■ Mode von Mensch zu Mensch – für jeden Bürger

in Hohenstein-Er., Herrmannstraße 42  
Mo    9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Di    9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Do    9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

### ■ Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Mo    9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr  
Di    13.00 – 17.00 Uhr  
Do    9.00 – 12.00 Uhr

**Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten am Donnerstag! Außerdem haben wir unsere Preise stark reduziert!**

### ■ NEU

**Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“**  
Straße des Friedens 14 | 09350 Lichtenstein

#### **Ansprechpartner**

Schwester Anja    0174 / 90 20 19 7  
Schwester Doreen    0174 / 91 46 23 6

Tel.: 03723 / 42 00 1  
Fax: 03723 / 42 86 8  
Mail: [Pflege@drk-hohenstein-er.de](mailto:Pflege@drk-hohenstein-er.de)

#### **Unsere Angebote, Leistungen und Möglichkeiten kurz und knapp im Überblick**

- Grundpflege
- Behandlungspflege, Verhinderungspflege

- Wundmanagement
- Haushaltshilfe
- Betreuungsleistungen
- Palliativversorgung
- Mahlzeiten (Essenservice)
- Fahrdienst
- Beratung
- Pflegebegutachtung – Hilfe und Unterstützung bei Feststellung des Pflegegrades/Einstufung
- Ausbildungsmanagement
- Hausnotruf-Service
- Angehörigenschulung/-beratung durch Kooperation mit Krankenkassen, Apotheken und Sanitätshäusern
- Beratung pflegender Angehöriger von Betroffenen mit Demenz
- Organisation/Bereitstellen von Hilfsmitteln, Medikamenten und Apothekenbedarf

### ■ Stätte für Begegnungen

**Im August haben wir noch Sommerpause.  
Wir sehen uns am 3. September wieder!**

### ■ Kurberatung – Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – wir helfen Ihnen!  
Durch unsere langjährige Erfahrung wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt.  
Bitte sprechen Sie uns an!

### ■ Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet.  
Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 15 Jahren Wassergymnastikkurse durch.  
Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an!  
Wir haben fortlaufende Kurse!  
Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

### ■ Erste Hilfe Ausbildung

|            |                        |                         |
|------------|------------------------|-------------------------|
| 17.08.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 24.08.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 03.09.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 14.09.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 25.09.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 05.10.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |
| 29.10.2019 | 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr | in Hohenstein-Ernstthal |

Anzeige



**Bestattungshaus Schüppel**  
Inh. Enrico Schüppel



Friedrich-Engels-Straße 3  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
[www.schueppel.de](http://www.schueppel.de)

**Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698**

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit!

## St. Egidien

|                        |           |                    |                         |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Bernd Röthling   | am 12.08. | zum 79. Geburtstag | Herr Franciszek Zajac   | am 17.09. | zum 86. Geburtstag |
| Frau Christine Hertel  | am 15.08. | zum 85. Geburtstag | Frau Helga Birth        | am 18.09. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hubert Mentke    | am 18.08. | zum 72. Geburtstag | Frau Angelika Lorkowski | am 18.09. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Max Pester       | am 19.08. | zum 85. Geburtstag | Herrn Herbert Helbig    | am 21.09. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Manfred Mehlhorn | am 21.08. | zum 84. Geburtstag | Herrn Dietmar Weder     | am 21.09. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Walter Hansel    | am 22.08. | zum 76. Geburtstag | Herrn Gerhard Lau       | am 25.09. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Manfred Hoyer    | am 30.08. | zum 72. Geburtstag | Frau Helga Mannsfeld    | am 25.09. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Gottfried Götze  | am 01.09. | zum 86. Geburtstag | Frau Karin Klaus        | am 27.09. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Ingrid Schott     | am 04.09. | zum 80. Geburtstag | Frau Irmtraud Hauck     | am 28.09. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Ulrich Dölling   | am 05.09. | zum 77. Geburtstag | Frau Gisela Spiegel     | am 03.10. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Dieter Preuß     | am 05.09. | zum 80. Geburtstag | Herrn Walter Schwabe    | am 09.10. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Joachim Lux      | am 10.09. | zum 73. Geburtstag |                         |           |                    |
| Herrn Helfried Müller  | am 10.09. | zum 77. Geburtstag |                         |           |                    |
| Frau Karin Ilausky     | am 12.09. | zum 73. Geburtstag | <b>Kuhschnappel</b>     |           |                    |
| Frau Renate Gränitz    | am 16.09. | zum 84. Geburtstag | Herrn Helmut Leonhardt  | am 07.09. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Heinz Wache      | am 16.09. | zum 71. Geburtstag | Herrn Roland Kauer      | am 11.10. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Gertrud Lehmann   | am 17.09. | zum 90. Geburtstag | <b>Lobsdorf</b>         |           |                    |
| Herrn Rainer Nicke     | am 17.09. | zum 73. Geburtstag | Frau Anita Pester       | am 17.08. | zum 83. Geburtstag |

Anzeigen



## PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH  
Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804  
Fax: 03763/501670  
E-Mail: pflege-zu-haus@web.de  
E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de  
www.pflege-pfefferkorn.de

### Ambulante Pflege Betreutes Wohnen Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung



Chemnitzer Straße 1a

Tagespflege, 26 2-Raum WE  
Bad, Küche/Kochnische,  
Balkon, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 1b

34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit  
2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/  
Kochnische, Gemeinschaftsraum



Chemnitzer Straße 3

BW + Tagespflege,  
16 WE mit eigenem Bad,  
kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum

## Ambulante Senioren- und Krankenpflege

# Sonnenschein GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34  
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst  
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

**Sonnenschein** GmbH

Sie finden uns auch auf der  
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung  
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.  
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



## Eine Schule sagt DANKE



Fotos: A. Winter, C. Köhler



Das Schuljahr 2018/2019 hatte in der Bergschule einen besonderen Abschluss. Am 3. Juli verabschiedeten alle Schüler und Lehrer ihre Schulleiterin, die 27 Jahre lang mit Hingabe die Verantwortung getragen hat.

Alle Kinder begrüßten Frau Ordon mit einem Lied, welches in den letzten zwei Schulwochen heimlich geübt wurde.

Mit vielen Worten des Dankes und Wünschen für den wohlverdienten Ruhestand konnte sie an diesem Tag nach Hause gehen. Im Gepäck war auch ein großes Plakat, welches jedes Kind unserer Schule unter der Leitung von Frau Müller mitgestalten durfte.

Der Ausklang des Schuljahres erfolgte am darauffolgenden Tag mit Sport, Spiel und Spaß.

Andrea Winter



Liebe Frau Ordon, danke und  
alles Gute für Sie.



## Die Bergspatzen bereiten die Schulanfangsfeier vor



Wie in den vergangenen Jahren, wurden in der vorletzten Schulwoche von den Sängerinnen und Sängern der Schulchores die Koffer gepackt und auf ging es ins Chorlager zum Einstudieren des neuen Schulanfangsprogrammes.

Bei herrlichem Sommerwetter wurde im Schullandheim Ebersbrunn viel geübt, aber auch Erfrischung im Pool genossen, gemeinsam getanzt und gespielt.

Am Tag der Abreise waren alle Rollen vergeben, die Lieder einstudiert und das Programm fertig.



Fotos: A. Winter



Ein ganz großes Lob bekommen alle Kinder, da trotz der Hitze, auch am Abend mit Ehrgeiz und Freude die Lieder und Sprechrollen einstudiert wurden.

Ein Dankeschön wird an Frau Enghardt gerichtet, die eine große Unterstützung bei der Betreuung der 38 Kinder war.

Andrea Winter

## Aus der Kinderwelt



Liebe Leser,  
diesmal nur ein Artikel aus der Kinderwelt. Warum?

Es sind Ferien und das Wetter ein Traum. Wir alle genießen das und spannen einfach mal aus.  
Ruhens uns aus vom spannenden, erlebnisreichen, aufregenden Betreuungsjahr.

Der letzte Monat vor dem neuen Schuljahr ist immer etwas Besonderes.

Ein Höhepunkt sind unsere Familienfeste.

Auch die waren wie immer ein großer Erfolg. Die Kinder zeigten ihren Eltern in kleinen Darbietungen was sie gelernt haben.

Die Feste standen diesmal unter dem Motto „Tiere“. An verschiedenen Stationen konnte man sein Können zeigen. Schubkarrenrennen, Angelspiel, Büchsenwerfen, Kinderschminken, ... natürlich war auch fürs leibliche Wohl gesorgt.



Unsere Schulanfänger nehmen mal wieder Abschied von der schönen Kindergartenzeit und sind schon gespannt was sie in der Schule erwartet. Die Erzieher dieser Kinder erleben neben schönen auch ein paar traurige Stunden. Es ist immer wieder schwer, die Kinder nach so langer Zeit, in der einem alle ans Herz wachsen, abzugeben.

Die Waldwichtel erlebten eine Schnitzeljagd und eine Kremserfahrt mit dem anschließenden Zuckertütenfest. Die Wiesenwichtel gönnten sich eine Ausfahrt in die Miniwelt und den Minikosmos. Alle Schulanfänger übernachteten im Kindergarten und wurden von allen verabschiedet.

An dieser Stelle noch einmal unsere Wünsche für euch:

**Kindergartenzeit ADE.**

**Jetzt lernt ihr bald das ABC.**

**Stolz werdet ihr den Ranzen tragen und neugierig so manches fragen.**

**Wir wünschen euch einen schönen Schulstart!**

Und ein Dankeschön an die Erzieher die euch begleitet haben auf dem Weg bis in die Schule.

Nun freuen wir uns auf viele neue Kinder und begrüßen diese bei uns.

**Herzlich willkommen!**

**Da werden Arme sein, die dich tragen und Hände, die dich führen.**

**Da werden Menschen sein, die auf dich warten und dir zeigen, dass du willkommen bist.**

Verfasser unbekannt

Kathrin Vahldiek



## Hallo Kinder

Und hier die Lösung aus unserem Juni-Rätsel:

**Die größte Puppe heißt Klaus.  
Dann kommen Rosi, Lisa und Toby.**

Die drei Gewinner kommen aus St. Egidien.

JEREMY GOLDHAHN, 9 Jahre  
JOSY KEILHACK, 6 Jahre  
MAX ROTHE, 9 Jahre



erhalten jeweils einen Büchergutschein.

Herzlichen Glückwunsch  
Euer Rätselhase



## Welche Strecke wird zurückgelegt?

Andreas braucht zum Überqueren einer Straße 6 Sekunden.

Welche Strecke durchfährt in dieser Zeit ein Auto, das in jeder Sekunde 8 Meter zurücklegt?



Werft den Antwortzettel mit Namen, Alter und Anschrift **bis zum 09.09.2019** in die Gemeindespiegel-Box in der Bergschule oder in den Briefkasten am Rathaus.

Auf drei richtige Einsendungen warten wieder die begehrten Büchergutscheine.

Viel Spaß wünscht  
Euer Rätselhase

### ANTWORT

.....

.....

Vorname Name Alter

Adresse

### Impressum

|  |  |
|--|--|
| <b>Herausgeber:</b>  | Gemeindeverwaltung St. Egidien<br>Tel. 037204 7600   |
| <b>verantwortlich für den amtlichen Teil:</b>  | Herr Uwe Redlich, Bürgermeister  |
| <b>verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:</b>   | Bürgerverein St. Egidien e. V.,<br>Team Mediengestaltung   |
| <b>verantwortlich für die Beiträge:</b>  | die jeweiligen Verfasser   |
| <b>verantwortlich für die Fotos:</b>   | der jeweilige Fotograf   |
| <b>Auflage:</b> 2000   | <b>Anzeigen:</b> über Kontur Design<br>Tel. 03723 416070<br>info@kontur-design.com   |
| <b>Druck:</b> Mugler Masterpack GmbH<br>Wüstenbrand  | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe<br>des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der<br><b>23.09.2019</b> erscheint am <b>14.10.2019</b> |
| <b>Layout:</b> Kontur Design<br>Hohenstein-Ernstthal   |  |
| Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an <a href="mailto:presse@st-egidien.de">presse@st-egidien.de</a> oder in Schriftform<br>an die Gemeindeverwaltung St. Egidien |  |

### Anzeige



Willkommen in der Familie:  
Der Multivan Family.

Jetzt ab 36.990,00 €\*.

In jeder Hinsicht familienfreundlich: Der Multivan Family bietet serienmäßige Ausstattungshighlights wie zum Beispiel die Klimaanlage „Climatic“, das Radiosystem „Composition Audio“, Komfortsitze in der ersten Sitzreihe – und optional bis zu sieben Sitzplätze.

\* Gilt für den Multivan Trendline "Family", mit 2,0l TDI EU6 SCR BMT Motor mit 110 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,7; außerorts 6,2; kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert 185). Effizienzklasse C.

Für den Multivan Family ist ein ausgewähltes Motor- und Getriebe sowie Ausstattungsprogramm erhältlich. Nicht kombinierbar mit dem Original-Paket. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 07/19.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

**motor Lichtenstein GmbH**

Äußere Zwickauer Straße 16-20, 09350 Lichtenstein  
Telefon 037204/58190, Telefax 037204/581960



### Saisonabschluss der Abteilung Fußball 2018/19

Schon wieder ist eine Fußballsaison mit unterschiedlichen Ergebnissen unserer Abteilung Geschichte.

Wir konnten erneut in allen Altersklassen jeweils eine Mannschaft im Spielbetrieb melden.

Dabei erreichten unsere jüngsten F-Jugendlichen gleich einen guten 5. Platz in der Platzierungsrunde. Ebenso erfolgreich agierte die E-Jugend, welche mit Platz 4 abschloss. Die D-Jugend erreichte im ersten Jahr in dieser Altersklasse in der ersten Kreisklasse Platz 8. Nicht so erfolgreich waren unsere beiden Großfeldteams der C- und B-Jugend mit jeweils hinteren Platzierungen in der höchsten Kreisspielklasse Kreisoberliga. Top allerdings mit der Vizemeisterschaft unsere ältesten (A-Jugend) in Spielgemeinschaft mit Lichtenstein und Heinrichsort. Bei den Herren meldeten wir als II. Mannschaft eine Spielgemeinschaft mit Callenberg um spielfähig zu bleiben. Dieses Team kam auf dem vorletzten Platz der 2. Kreisklasse ein, während unsere erste Mannschaft nach 2 Jahren die erste Kreisklasse wieder verlassen muss.

Erwähnung sollte noch finden das ein weiterer Fußballer aus dem B-Jugend Bereich die Schiedsrichterprüfung bestand und damit unser kleines Schirierteam verstärkt.

Ein herzlichen Dank an alle Helfer im Spielbetrieb, den Frauen der Kantine sowie allen Sponsoren und Fans für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison.

Heiko Zenner  
Abt. Fußball, SSV St. Egidien

### Du hast Lust und Interesse Fußball zu spielen?

**Wann?** Dienstag und Donnerstag 16Uhr bis 17:30Uhr

**Wo?** Sportplatz an der Jahnturnhalle

**Wer?** Mädchen und Jungen die 2009 und 2010 geboren sind

**MELDET EUCH BITTE ZUERST** per  
Telefon, SMS oder WhatsApp bei uns

Heiko Zenner 0160 93 86 63 98  
Christian Franke 0176 32 64 43 20



### Saisonabschluss Tischtennis 2018/19



Als am 22.06.2019 Carsten Kluge sein letztes Spiel bei der Schüler-Berzirksrangliste gespielt hat, war für die Tischtennisspieler des SSV St. Egidien die Saison 2018/19 beendet. Am darauffolgenden Trainings-tag zogen wir Bilanz, bei einem gemütlichen Grillabend.



Fotos: K.-H. Adler

Der positive Trend, der sich in der letzten Spielzeit abzeichnete, setzte sich fort. Der Zulauf an Spielerinnen und Spielern wirkt sich positiv auf das Spielniveau aller Spieler aus. Vielfalt bringt uns voran.

Die Kreisligamannschaft mit Kreiner, Süßemilch, Müller, Lang und M. Scheich bekamen zur Halbzeit des Spieljahres einige Punkte gestrichen, da ein Schüler zu oft eingesetzt war. Auf diesen Fehler aufmerksam gemacht, holten die oben Genannten mit wechselndem sechsten Mann genug Punkte, um am Ende den 3. Tabellenplatz zu belegen. Mit Stefan Melzer rückt im kommenden Jahr ein starker Spieler ins Team.

Die zweite Mannschaft hatte sich vom Abstieg fern gehalten. Mit Tom Ludwig kam erneut ein starker Spieler dazu, zwei Schüler rücken in der kommenden Spielsaison auf.

Auch die Schüler waren erfolgreich. Der erneute Staffelsieg in der Kreisklasse Ost, drei Bronzemedailien zur Kreismeisterschaft, Gold und Bronze zur Zwickiade und gute Ergebnisse bei der Mini-Meisterschaft in Döbeln wurden erkämpft. Bei Kreispunktwer-tungsturnieren und Ranglistenwettkämpfen erzielten sie ebenfalls gute Ergebnisse.

In der Spielsaison 19/20 werden wir erstmals mit zwei Schüler-mannschaften ins Wettkampfgeschehen eintreten.

Am 02.07.2019 weilte das Schnuppermobil des DTTB in St. Egidien, organisiert gemeinsam von der Bergschule und dem SSV. Über 130 Kinder der 1.-4. Klasse der Schule hatten die Gelegenheit, sich im TT auszuprobieren. Viele Kinder zeigten reges Interesse, hatten bereits erste Erfahrungen im TT und erkundigten sich nach Trainingszeiten.

Für die gute Organisation der Mini-Meisterschaft 2019 erhielt der SSV St. Egidien-Abt. TT vom DTTB eine Auszeichnung und einen Warengutschein der Firma Donic.

K.-H. Adler

#### Anzeigen

Kontur Design  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Goldbachstraße 17  
Tel. 03723 / 41 60 70  
Fax 03723 / 41 60 73  
[info@kontur-design.com](mailto:info@kontur-design.com)  
[www.kontur-design.com](http://www.kontur-design.com)





## Einladung der Rassegeflügelzüchter

Zu unserer Versammlung

**am Freitag, dem 13.09.2019 und  
am Freitag, dem 11.10.2019  
um 20 Uhr, in den Gasthof Lobsdorf**

laden wir alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung mit ihrer/m Partnerin/Partner herzlich ein.

Der Vorstand



Anzeigen

## Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes  
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m<sup>2</sup> großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45  
[www.wohn-gemeinschaft-senioren.de](http://www.wohn-gemeinschaft-senioren.de)

*Zusätzlich Wohnungen  
betreutes Wohnen!*

bewegt entspannen - entspannt bewegen

Qigong – Natur – Bewegung

Qi-Aktiv Ines Fischer

Kursangebot: *\*als Präventionskurs anerkannt*



|   |   |
|---|---|
| Hui Chun Gong*<br><b>neuer Kurs ab 05.09.2019</b> | Daoistisches Qigong für die Gesundheit und ein langes bewegliches Leben |
| Guo Lin Qigong                                    | Gehende Übungen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte                |
| KAHA  | Energiewelten spüren, mobilisierend und für den Geist beruhigend        |

Termine und Anmeldung  
[ines.hcg@gmail.com](mailto:ines.hcg@gmail.com) mobil: 0174 9035409  
[www.qiaktiv.de](http://www.qiaktiv.de)



# Jetzt 3.500 € Neu-für-Alt- Prämie\* sichern

Beim Kauf eines Renault CAPTUR



Renault Captur LIFE TCe 90

für  
**12.990,-- €\***

- LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur TCe 90, Benzin, 66 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,6 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 128 – 111 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**Bräutigam** Autohaus  
RENAULT-Vertragshändler

**AUTOHAUS BRÄUTIGAM**  
Renault-Vertragshändler  
August-Bebel-Str. 22  
08371 Glauchau  
Tel. 03763-5521

\*Hauspreis incl. Aktion "Neu für Alt"

Wert des Altfahrzeugs wird zusätzlich in Abzug gebracht. Das Altfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 31.08.2019 und Zulassung bis 30.11.2019.

## Wandern & Qigong

Naturhotel Vitaleum in Thüringen

Wandern in idyllischer Natur  
Waldbaden, Qigong, Achtsamkeit, KAHA  
Wissenswertes zu den daoistischen  
Wandlungsphasen  
2 Übernachtungen mit Verpflegung  
aus basischer Wildkräuterküche

## Das Kuhschnappler Dorffest – wie immer klein, aber fein



Impressionen des Kuhschnappler Dorffestes 2019

Fotos: M. Röhlig/S. Todtermuschke

Die Macher hinter dem alljährlichen Kuhschnappler Dorffest – d. h. die Mitglieder von Heimatverein und Cosnapeler Carnivals Club sowie Kameraden der FFW, die Ortsgruppe der Volkssolidarität und viele uneigennützig Helfer aus dem Ort – sind bestrebt jedes Jahr neben einer gewissen Konstanz auch immer wieder den Besuchern aus dem Ort sowie Gästen unserer Nachbargemeinden etwas neues Abwechslungsreiches zu bieten.

Wie bereits im vergangenen Jahr fand am Freitagabend ein gemütlicher Wochenausklang bei Bratwurst, Bier und geselliger Unterhaltung statt. Dieses Jahr veranstalteten die Cosnapeler Elfen anlässlich des 15jährigen Bestehens ihrer Formation ein abendfüllendes Programm voller bunter Kostüme, Musik und Tanz – begleitet von teils lustigen aber ebenso nachdenklichen Begebenheiten aus ihren vielen Auftritten zu verschiedensten Anlässen. Auch wenn die Besucherzahl dieses Abends sicher nicht dem dafür investierten Aufwand entsprach, so gab es von den Anwesenden eine sehr positive Resonanz für diese einmalige Veranstaltung.

Am Samstag startete das Fest am zeitigen Nachmittag mit einem Programm für die Kleinsten. Das Theatrum Pupa aus Chemnitz erzählte mit ihren lustigen Puppen auf sehr amüsante Art und Weise vom „Schneeseekleerehfeedrehzehwehvergehttee“ (oder etwas besser lesbar: Schnee-See-Klee-Reh-Fee-Dreh-Zeh-Weh-Vergeht-Tee). Den ganzen Nachmittag über hatten die Kinder vor dem Zelt die Gelegenheit bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ihr Talent zu zeigen. Dieses konnten sie später auf der Bühne zum Besten geben. Ausgetragen wurde die zweite Cosna-

peler Talenteshow, bei der erneut verschiedene Talente – egal ob Tanz, Gesang, Kampfkunst oder Instrumentalvorträge – präsentiert wurden. Neben neuen Gesichtern waren erfreulicherweise auch wieder einige junge Künstler aus dem Vorjahr dabei. Selbstverständlich gab es hier keine Gewinner oder Verlierer, sondern ALLE mutigen Akteure wurden mit einem Preis belohnt.

Beim anschließenden Karl-May-Gedächtnislauf ging es demgegenüber um 3 Preise. Die Idee für diesen Wettkampf entstand beim geschichtlichen Rückblick auf die Flucht von Karl May auf Kuhschnappler Flur vor 150 Jahren. Im Gemeindespiegel 03-2019 (S. 25; Barth, A.: Kuhschnappel philologisch betrachtet – oder: wie der „Krähwinkel“ in die Weltliteratur kam. Teil 28) wurde dieses Ereignis und dessen Hintergründe bereits sehr ausführlich beschrieben. Ziel des Wettkampfs war es dann auch alle Fähigkeiten von Karl May gleichsam einzusetzen. So brauchte der jeweilige Wettkämpfer Geschick um seine Fesseln – in Form von Handschellen – zu lösen, anschließend einen zufällig ausgewählten Satz aus der Feder Karl Mays auswendig zu lernen oder aber abzuschreiben. Danach musste er möglichst schnell eine Strecke zu Fuß zurücklegen und währenddessen noch seine Treffsicherheit beim Büchschießen beweisen und schlussendlich den gemerkten oder aufgeschriebenen Satz korrekt wiedergeben. Es war also ganz und gar nicht klar, welcher der Kandidaten dies alles am schnellsten und besten erledigen würde. Und so war es dann auch ein sehr junges „Cow Girl“, welches den ersten Preis gewann, gefolgt von einem jungen „Cow Boy“, welcher den Parcours in zweitschnellster Zeit absolvierte bevor der drittschnellste – ein Erwachsener – ins Ziel kam.



Apropos Cow Boys und Girls: Erstmals konnte im Rahmen des Dorffestes – nicht ganz ohne den beabsichtigten Bezug zu unserem bekannten – Ortsnamen eine (nicht ganz echte) Kuh gemolken werden. Und auch daraus wurde ein toller Event, der neben nassen Füßen auch einige lustige Momente und überraschende Gewinner hervorbrachte.

Den Samstagabend gestaltete wie jedes Jahr – mit Unterstützung befreundeter Vereine – der Cosnapeler Carnivals Club mit seinem kleinen Sommerfaschingsprogramm unter dem Motto „Hutznohnd und Neinerlei, zur Hüttengaudi kommt herbei“. Neben den Gesangs- und Tanzprogrammepunkten war ein Highlight der erstmalige Auftritt zweier Funkemariechen – Patricia Vogel und Luna Thieme aus Kuhschnappel – die hierfür über Monate geübt hatten.

Mit Musik und Tanz klang dann auch der Samstagabend aus, bevor es dann am Sonntag nochmals heiß herging – im und auf dem kühlen Nass des Kuhschnapper Dorfteiches. Badewannenrennen und Fischerstechen sorgte wieder für kurzweilige Unterhaltung zu der auch ein Stück Kuchen, Kaffee oder eine Wurst vom Grill genossen werden konnte.

An dieser Stelle möchten sich die Vorstände des Heimatvereins Kuhschnappel e.V. ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die im Vordergrund aber vor allem im Hintergrund der vielen Aktivitäten tätig waren, bedanken.

Nicht zuletzt noch eine frühzeitige Information für das kommende Kuhschnapper Dorffest 2020: Aufgrund der zwischenzeitlich ver-

Anzeige



öffentlichten Terminlage des Sachsenring-Grand-Prix-Rennens im Jahr 2020 wird das **Kuhschnapper Dorffest vom 3. bis 5. Juli 2020** stattfinden.

Marcel Todtermuschke

## EINLADUNG

Man muss nicht erst nach Washington, Weimar oder Leipzig reisen, wenn man nach Spuren freimaurerischen Wirkens suchen möchte. Manchmal liegen die Dinge näher als man denkt.

Aus diesem Grund laden wir Sie im Rahmen der Vortragsreihe zum 220. Stiftungsfest der Loge „Zur Harmonie“ in Chemnitz, gegründet 1799 im Orient Hohenstein, ganz herzlich zu unserem dritten Abend ein.

Wann? **23. August 2019, um 19.00 Uhr**  
Wo? **Textil- und Rennsportmuseum  
Antonstraße 6, Hohenstein-Ernstthal**

Frau Dr. Alexandra Thümmler (Waldenburg) spricht zum Thema:

**Auf dem Wege zur Weisheit – Fürst Otto Carl Friedrich und der englische Park Greenfield bei Waldenburg**

Seien Sie gespannt!

# Sommer COUPONS

Erhältlich im  
Auersberg Center  
und auf unserer  
Webseite!

**Gültig  
vom 29.07.-  
31.08.2019**

**AC  
Auersberg Center**

Wir freuen  
uns auf Sie!

Platanenstr. 4 | 09350 Lichtenstein

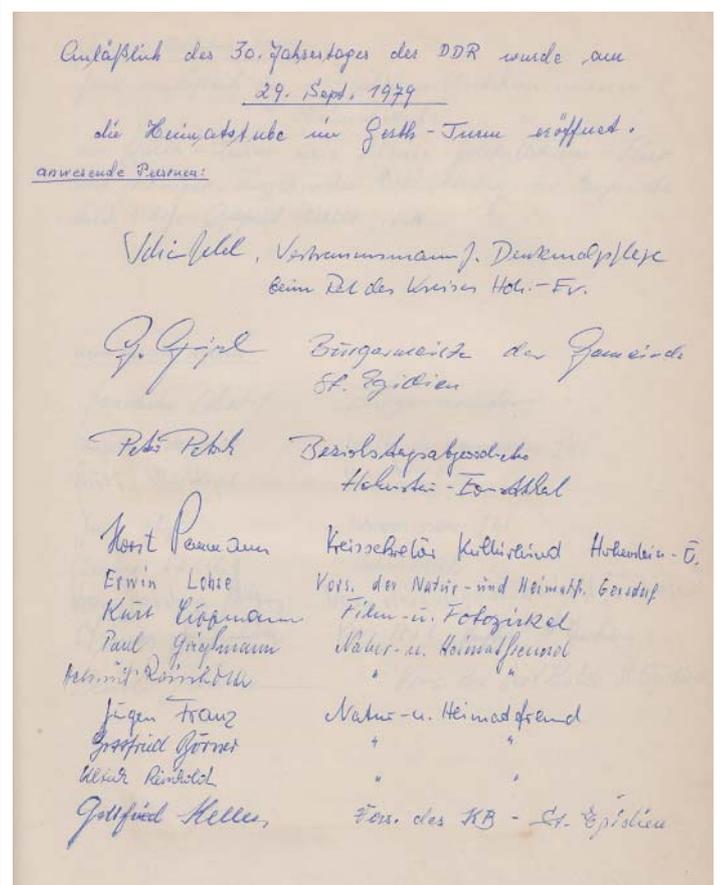
[lichtenstein-auersbergcenter.de](http://lichtenstein-auersbergcenter.de) [/auersberg.center](https://www.instagram.com/auersberg.center)

## 40 Jahre Heimatmuseum im Gerth-Turm St. Egidien



Gerth-Turm von 1956

Am 7. September 2019 laden die Heimatfreunde des Museums im Gerth-Turm zum Museumsfest ein. Vor fast genau 40 Jahren, am 29. September 1979, wurde nach jahrelangen Arbeiten die Heimatstube im Gerth-Turm eröffnet.



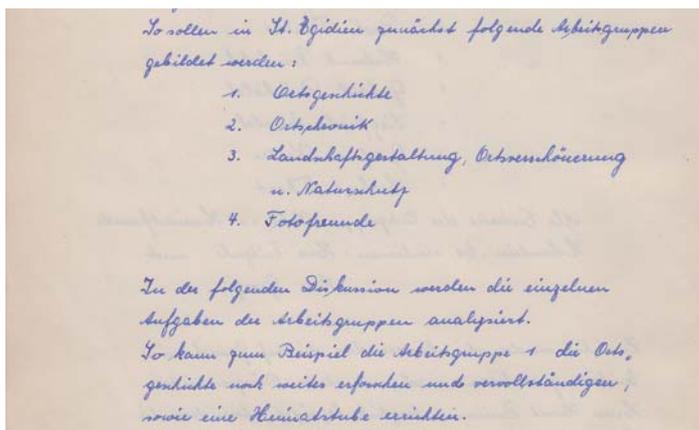
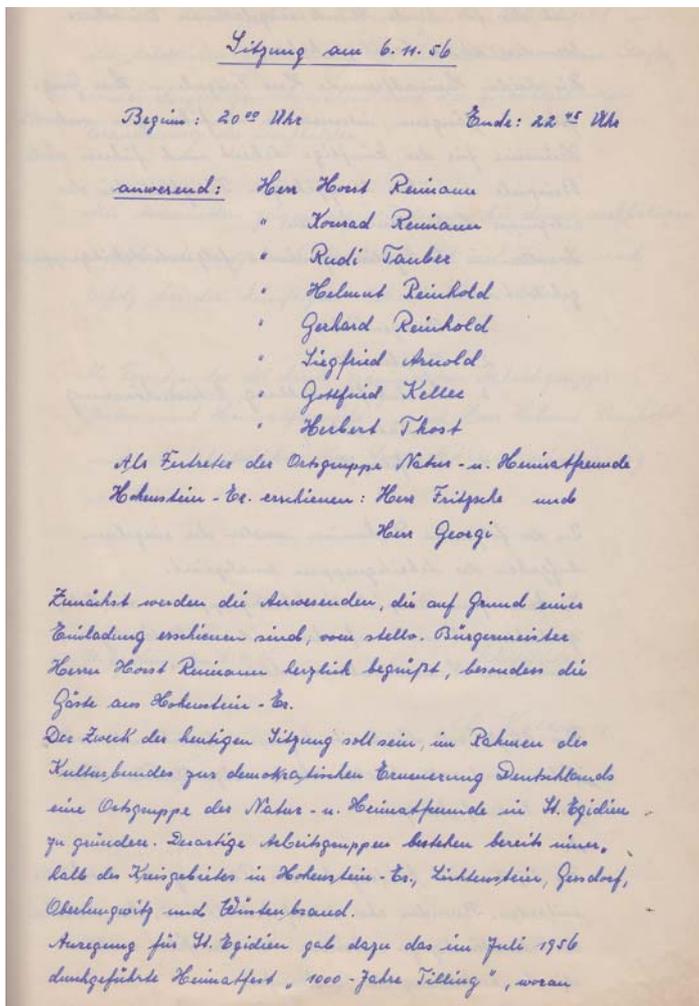
Die Geschichte dieser Sammlung beginnt eigentlich viel früher.



Schon 1956 zum Heimatfest waren zwei Zimmer des Gerth-Turmes für eine Ausstellung heimatgeschichtlicher Gegenstände genutzt worden.

Eine historische heimatliche Ausstellung vom alten „Tilling“ findet im Natursandsteinturm des Gerth'schen Gutes statt. Die Öffnungszeiten werden zum Heimatfest bekanntgegeben.

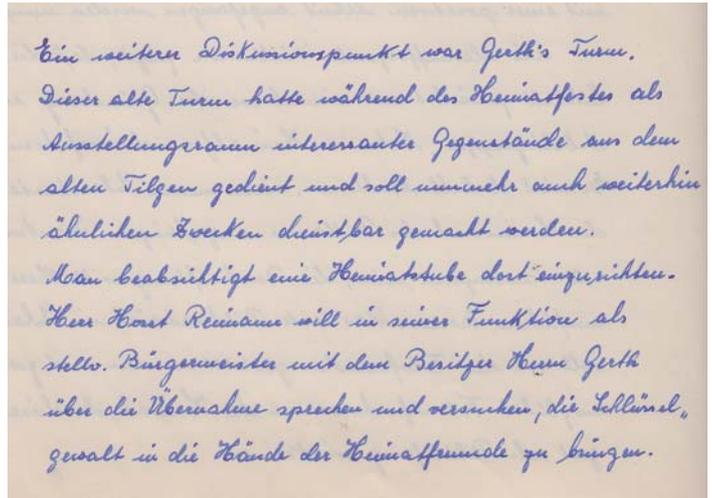
Am 6. November 1956 trafen sich um 20.00 Uhr acht Tillingen und zwei Gäste aus Hohenstein-Ernstthal um eine Gruppe „Natur- und Heimatfreunde St. Egidien“ im Kulturbund zu gründen.



So steht es im von Gottfried Keller in bestechend schöner Schrift geführten Protokollbuch der Heimatfreunde.



Von Beginn an stand der Gerth-Turm im Mittelpunkt. So am 8. Januar 1957:



Am Ende des Monats, 29. Januar 1957, stellt Horst Reimann dar, dass ...

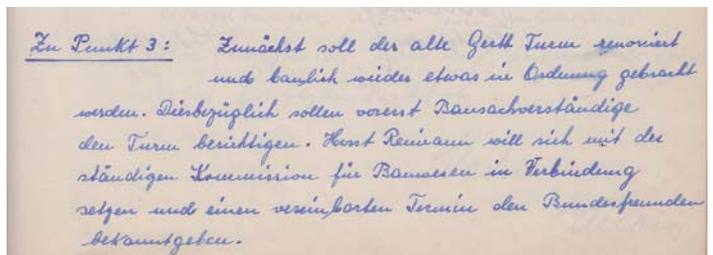
... der bereits zum Heimatfest benutzte Turm in Gerth's Hof (jetzige LPG) wieder den Heimatfreunden zur Verfügung steht. Einer sachlichen und gut überlegten Ausgestaltung liegt nun nichts mehr im Wege. Freunde, die sich für dieses Gebiet der Ortsgeschichte interessieren, sollten in Kürze ihre Arbeit aufnehmen. (Protokollbuch Heimatfreunde, ohne Seitenangabe)

Zur Jahreshauptversammlung am 15. März 1958 in der Gaststätte „Ratsstube“ in St. Egidien schlägt der Bundesfreund Horst Tauber, damaliger Vorsitzender der Ortsgruppe im Kulturbund vor,

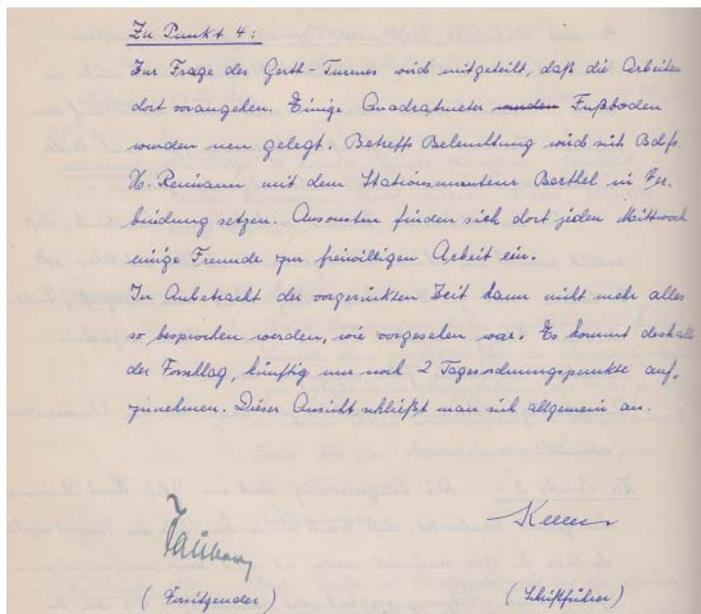
daß beim Institut für Denkmalpflege in Dresden der Antrag gestellt werden soll, das „Eulenhau“ und den Gerth-Turm unter Denkmalschutz zu stellen. Dieser Vorschlag findet volle Zustimmung bei den Anwesenden. (ebenda)

Im gleichen Jahr sollte der Ausbau des Gerth-Turmes in Angriff genommen werden.

Am 17. April 1958 beschäftigen sich die Heimatfreunde im Tagesordnungspunkt 3, „Ausbau des Gerth-Turmes zu einer Heimatstube“ damit.



Und schon im Protokoll vom 29. September 1958 steht:



Zur Jahreshauptversammlung am 18. April 1959 stellt man fest:

Das Dach des Gerth-Turms wurde durch das NAW repariert. Fertigstellung der 2 Räume wird bis zum Jahresende angestrebt. (ebenda)

Am Ende des Jahres waren auch rechtliche Fragen geklärt, der Gerth-Turm wurde von der Gemeinde gepachtet und stand dem weiteren Ausbau durch die Heimatfreunde zur Verfügung.

Am 26. März 1960 ist wieder einmal Jahreshauptversammlung, diesmal im Speiseraum des VEB Sachsenring, Werk IV, St. Egidien.

Im Protokollbuch heißt es:

Vielseitig waren, sind und werden die Aufgaben des Kulturbundes sein. Die Heimatstuben im Gerth-Turm müssen auf jeden Fall im Jahre 1960 fertiggestellt werden. Es wurde der Wunsch zum Ausdruck gebracht, das noch mehr Arbeitskräfte das Ziel verwirklichen helfen. (ebenda)

Am 23. Mai 1960 findet man den letzten Eintrag zum Gerth-Turm in den Protokollen:

Der unterste Raum im Gerth-Turm ist in allernächster Zeit fertiggestellt. Gedanken zur Ausgestaltung werden geäußert. (ebenda)

Kurz danach beendet Gottfried Keller die ausführlichen Protokolle. Nur von der Jahreshauptversammlung 1965 liegt noch ein Protokoll vor, darin werden der Gerth-Turm und die Heimatstube aber nicht mehr erwähnt.

Ob die Nichterwähnung der wahrscheinlich fast fertiggestellten Heimatstube mit der Politik der 60er Jahre zusammenhängt, kleinere Museen zu schließen, z.B. das Heimatmuseum in Lichtenstein, und neue nicht zu eröffnen, lässt sich aus den vorliegenden Dokumenten nicht erschließen.

In den folgenden Jahren verfällt der Gerth-Turm in eine Art „Dornröschenschlaf“. Aber alles was bisher gesammelt wurde, blieb

beisammen. Es bildete sich ein umfangreicher Fundus, der den Grundstock für die Heimatstube bildete.

Der „Dornröschenschlaf“ endete im Rahmen der Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR. Diesen Anlass nutzten die Heimatfreunde und ihr Vorsitzender Gottfried Keller, um die Sammlung endlich der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

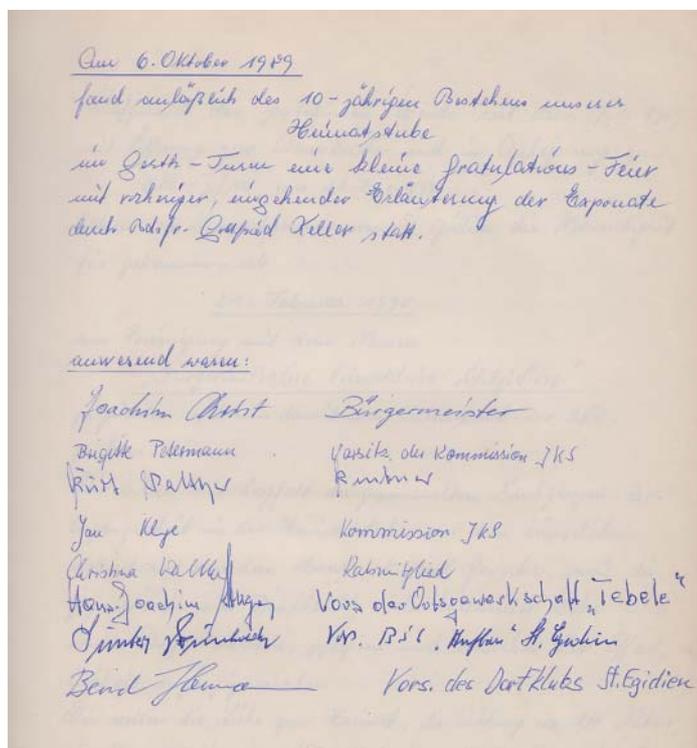
Die Heimatstube gehörte damit zu einem lohnenswerten Ziel in unserem Dorf.

In unserem Pressearchiv fanden wir aber erst zum zehnjährigen Bestehen der Heimatstube 1989 einen Artikel. Vielleicht lag es daran, dass Horst Tauber, der unermüdliche Berichterstatter über das Leben in St. Egidien, Bürgermeister in Lobsdorf geworden war und sich fast alle seine Beiträge in der Freien Presse auf Lobsdorf bezogen.

Gerth-Turm lädt seit 10 Jahren ein

Eine Bienenpfeife aus dem 18. Jahrhundert, orthopädische Hufeisen oder eine Porzellanschildersammlung, das alles kann in der Heimatstube im Gerth-Turm in St. Egidien ... besichtigt werden. ... Das Gebäude wurde im 15. Jahrhundert mit Feldsteinen gemauert.

Durch die Initiative der Ortsgruppe St. Egidien des Kulturbundes konnte vor genau zehn Jahren die Stube eröffnet werden. In mühevoller Kleinarbeit wurden die wertvollen Ausstellungstücke zusammengetragen. (Freie Presse, Anfang Oktober 1989)



Mit der politischen Wende im Herbst 1989 veränderte sich auch der Status der Heimatfreunde und der Heimatstube. Es gründete sich die „Bürgerinitiative Heimatstube St. Egidien“.

Aufgrund der politischen Gründe seit dem 9. 11. 1989 mit Öffnung zur Demokratie und in Anlehnung zum  
GBl - 1/10 vom 24. Febr. 1990  
hatten wir Heimatsprende von St. Egidien die Notwendigkeit  
für gekommen, als

21. Februar 1990

eine Vereinbarung mit dem Museum

„Bürgerinitiative Heimatstube St. Egidien“

zu gründen und uns damit vom Kulturbund der DDR  
zu lösen.

- Wir wollen mit Zufahrt die gesammelten Sachzeugen der  
Tropenzeit in der Heimatstube aus dem bäuerlichen  
Haushalt, aus dem Handwerk und Pflanze, sowie die  
Gegenstände aus Drückerei, als kulturelles Erbe  
unserer Dörfer erhalten, pflegen und weiterer der Öffent-  
lichkeit zugänglich machen.
- Wir wollen die Liebe zur Heimat, die Achtung vor der Natur,  
das Bewusstsein zum Umweltschutz und die Kenntnis über  
unsere Ortsprodukte erhalten bei unseren Schulkindern  
fördern und vermitteln.
- Wir wollen im freiwilligen Dienst nach vorheriger Absprache  
die Tätigkeiten durch die Räume der Heimatstube möglich  
und die erforderlichen Auftragspflichten gewährleisten.

Unsere Verbindung sehen wir zur Museumleitung  
des Schlosses Hinterzambau.

Die Rechtsnachfolge der „Gerth-Turm“ als Gebäude  
hat der Rat der Gemeinde St. Egidien.

Die Exponate sind Eigentum der Gemeinde St. Egidien  
und gesichert in einem Inventarverzeichnis erfasst.

Forderungen Lieferungen werden darin besonders vermerkt.

Sie sind bestrebt, auch künftig auf Raritäten zu  
achten und der Heimatstube zuzuführen.

Auf dem Gebiet der Ortsparochie versuchen wir alle  
Dokumente zur Ergänzung unserer Orts-Chronik  
nach und nach in der Heimatstube zu konzentrieren.

Anleitungsblätter müssen stets durch Unterschrift quittiert  
und innerhalb 3 Monaten zurückgebracht werden.

Die Schlüssel bleiben in der Hand des jetzigen Hausbesitzers  
Herrn Gottfried Keller.

Bei Ortsabwesenheit durch Urlaub oder im Falle einer  
längeren Krankheit wird die „Schlüsselkarte“ an einen  
der Untergebenen vorabzustellen übergeben.

St. Egidien, am  
15. März 1990

Gottfried Keller  
Mit Einverständnis  
Klaus Keller  
Gottfried Keller  
Klaus Keller

In den folgenden Jahren wuchs der Bestand der Heimatstube so,  
dass sie aus allen Nähten platzte. Da die Gemeinde St. Egidien in  
der Folgezeit auch die auf dem Gelände befindliche Scheune und  
einen großen Teil des Geländes übernehmen konnte, rückte eine  
Erweiterung der Heimatstube in greifbare Nähe.

Am 26. Februar 1992 schrieb G. Keller an Herrn Neubert, der der Hei-  
matstube offensichtliche historische Gegenstände angeboten hatte:

Wir sind im Begriff, einen Teil der angrenzenden Scheune so aus-  
zubauen, daß wir vielleicht ab 1993 weitere Exponate zur Erweite-  
rung unserer jetzigen Ausstellung dort unterbringen können.

1992 zählte das Museum 104 Besucher.

Am 9. Januar 1993 berichtet die Freie Presse aus der Heimatstube.

## Rarität in der Heimatstube

St. Egidien (VH) Eine Besonderheit war am Samstag im Gerth-  
Turm in St. Egidien zu erleben. Eine etwa 100 Jahre alte Mandoli-  
na wurde von Klaus Walther zum Klingen gebracht.

Bei dem Musikinstrument, das sich als achtens in die Sammlung im  
Gerth-Turm einfügt, handelt es sich um ein Geschenk von Gün-  
ther Heimerl, Einwohner von St. Egidien, an die Heimatstube ...

Die Heimatstube im Gerth-Turm platzt durch viele neu hinzuge-  
kommene Exponate derzeit fast aus allen Nähten, so daß zukünf-  
tig das Nebengebäude mit einbezogen werden soll.

Im September 1993 war es dann soweit. Die ersten Räume in der  
Scheune konnten für die Besucher geöffnet werden und das Wich-  
tigste: aus der Heimatstube wurde das Heimatmuseum.

„Freie Presse“  
vom 30. Sept. 1993

## Aus Heimatstube wird Heimatmuseum

Viele neue Gegenstände zusammengetragen

ST. EGIDIEN (GK). Nach um-  
fangreichen Erweiterungen sind in  
der Scheune neben dem Gerth-  
Turm in St. Egidien weitere drei  
Räumlichkeiten zur Heimatstube  
hinzugekommen.

Viele interessante Gegenstände  
aus der Landwirtschaft, dem Haus-  
halt und aus Handwerkerstätten  
wurden zusammengetragen oder  
von Dorfbewohnern freiwillig und  
kostenlos dem Leiter der Heimat-  
stube übergeben.

Über diese Resonanz hat man  
sich in der Heimatstube besonders  
gefreut. Nimmern können selten  
gewordene Exponate wie ein Wa-  
genheber für Pferdefahrwerke, ein  
Sägegänschen, eine Handbrück-  
presse, ein Hundeschuh, ein  
Mähbinder aus dem Jahre 1936 und  
noch vieles mehr besichtigt werden.

Auch das Pfarramt stellte eine  
Tafel mit Topfscherben aus dem 17.  
Jahrhundert zur Verfügung.  
Da ab dem 2. Oktober der Begriff  
Heimatstube nicht mehr zutrifft

und die bisherigen Ausstellungs-  
räume förmlich aus den Nähten ge-  
platzt sind, soll die Heimatstube  
künftig „Heimatmuseum St. Egi-  
dien“ heißen.  
In mühevoller Kleinarbeit und  
durch gute Ideen im Sinne der  
Denkmalförderung und Bewahrung des  
kulturellen Erbes ist den Mitarbei-  
tern der Einrichtung der Sprung  
eine Stufe höher gelungen.  
Museumleiter Gottfried Keller  
und seine Mitstreiter wollen bei  
dieser Gelegenheit auch dem Ge-  
meinderat, den vielen Spendern  
von Gegenständen, den Helfern und  
Schulkindern, sowie den Betrieben  
und Handwerkern herzlich danken,  
die ihr Anliegen finanziell unter-  
stützten oder kostenlose Trans-  
porte für sie durchführten. „Wir  
würden uns freuen, wenn viele An-  
sänger ihr Heimatmuseum akzep-  
tierten und recht zahlreich auch  
Besucher aus der näheren und we-  
teren Umgebung kämen“, so der  
Leiter des Museums.

Zur Eröffnung von Haus Bräunmüller  
Gottfried Keller  
mit Diplomatsleiterin Frau Neubert  
erscheinen und überreichen G. Keller seinen Blauschnitt.  
Ebene präsentiert die Direktorin der Schule an der  
Schulstraße Frau Petermann durch einen Strauß, sowie  
Hans Tamber.  
Anschließend war außerdem Herr Rainer Floß,  
Siegfried Baryzka und Siegfried Büchel als Mitarbeiter.  
Gottfried Keller

... Fortsetzung folgt

# MÄNNER ABEND

„ETIKETTENSCHWINDEL“

- mit Jürgen Werth -

27.09.2019  
19:00 Uhr

- mit Speisen und Getränken -



## TILLINGEN TRIFFT SICH

JAHNTURNHALLE  
ST. EGIDIEN

# PIANO & POESIE

mit Jörg Wiederänders  
&  
Hugo vom Narrenkreuz

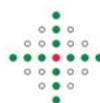
28.09.2019  
19:30 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

KONZERTABEND  
bei Wein & Kerzenschein



Landeskirchliche Gemeinschaft  
St. Egidien



Ev. - Luth. Kirchgemeinde  
St. Egidien & Bernsdorf



# 26. Sport- und Spielfest



- Volleyballturnier
- Bubble Fußball
- Bungeetrampolin
- Bierkistenstapeln
- Reiten
- ... und vieles mehr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**21.09.2019 ab 14 Uhr**  
**Sportplatz an der Jahnturnhalle**

Auf Ihr Kommen freut sich die SSV St.Egidien!

**ab 19 Uhr im Festzelt**  
**an der Jahnturnhalle**

**21.09.2019**  
**Partystimmung**  
**mit DJ Mark**

- Siegerehrungen
- Auftritt Tanzgruppen
- Speisen
- Getränke

**Eintritt frei!**



**SCHNUPPER-ANGEBOT**

**MOVITA®**

Mobilität · Vitalität · Tanz

**4 WOCHEN FÜR NUR 30 €!**

Tanzen, Fitness und Lifestyle für Damen im besten Alter. Testen Sie MOVITA® zum Sonderpreis und teilen Sie mit anderen die Freude an Musik und Tanz!

Mittwoch, 11.09.2019  
10:00 Uhr

Mittwoch, 11.09.2019  
15:00 Uhr

**Infos und Anmeldung:**

DAS tanz- und Bewegungszentrum  
 Zschopauer Str. 48 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371 - 69575422

**DAS tanz-und bewegungszentrum holt MOVITA® nach Hohenstein-Ernstthal**

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Deshalb bietet DAS tanz- und bewegungszentrum ab sofort das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnessstraining MOVITA® an, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Nach dem großen Zuspruch im 1. Halbjahr gibt es nun 2 weitere Schnupperkurse, in denen interessierte Damen das Programm vier Wochen lang zum Sonderpreis testen können.

Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinerinnen entwickelt und wird mittlerweile deutschlandweit angeboten. Gemeinsam mit eigens für das Programm ausgebildeten Trainern verbessern die Teilnehmerinnen bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt.

„Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Kay Gottwaldt (Trainer), der das neue Bewegungskonzept im tanz-und bewegungszentrum unterrichtet.

„So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen auf dem Boden statt.“

Der Ablauf einer MOVITA®Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 60 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Kay Gottwaldt.

Interessierte Damen können das Programm vier Wochen lang für nur 30,- Euro testen. Die Starttermine sind Mittwoch, 11. September (10.00 – 11.00 Uhr) und Mittwoch, 11. September (15.00 – 16.00 Uhr). Anmeldungen nimmt DAS tanz-und bewegungszentrum telefonisch unter 0371-69575422 oder online auf [www.movita-chemnitz.de](http://www.movita-chemnitz.de) entgegen.

Der Kurs wird im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

# 40 Jahre Heimatmuseum St. Egidien im Gerth-Turm



Wir laden herzlich ein.



## 7. September 2019

10 bis 18 Uhr

Es ist einiges vorbereitet:

- » Der Leierkastenmann spielt auf.
- » Der Oldtimerclub präsentiert ab 10 Uhr seine Fahrzeuge.
- » Alte Handwerkskunst ist zu sehen.
- » Interessante Informationen zur Geschichte St. Egidiens
- » Der Posaunenchor sorgt für Unterhaltung.

Für den großen und kleinen Hunger & Durst ist gesorgt.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Für Spenden zur Werterhaltung sind die Heimatfreunde des Museums dankbar.



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch,  
gern auch in  
historischer  
Kleidung.